



P

EINLADUNG

IMPULSE für das OSTFELD

Wiesbaden (weiter) entwickeln!

Neue Mobilität in neuen Quartieren

Kann Stadtplanung zur Verkehrswende beitragen?

Prof. Dr. Andreas Knie
26. April 2018 | 19 Uhr

Hochschule RheinMain | Hörsaal G-102
Kurt-Schumacher-Ring 18 | 65197 Wiesbaden

Neue Quartiere wie das „Ostfeld“ erzeugen zwangsläufig neuen Verkehr. Etwa 85% aller Wege haben ihren Startpunkt oder ihr Ziel an der eigenen Wohnung. Das Mobilitätsangebot, das wir zu Hause vorfinden, bestimmt damit maßgeblich unser Mobilitätsverhalten. Die Entwicklung neuer Quartiere bietet folglich einen guten Ansatzpunkt, neue Mobilitätsweisen zu etablieren.

Welche neuen Mobilitätsangebote gibt es? Wie lassen sie sich in die Quartiersentwicklung integrieren? Wie reagiert die Immobilienwirtschaft darauf und auf „Smart Mobility“?

Diese Fragen thematisiert am Donnerstag, den 26. April 2018, die vierte Veranstaltung der

Reihe „**IMPULSE für das OSTFELD**“ unter der Überschrift

„Neue Mobilität in neuen Quartieren – Kann Stadtplanung zur Verkehrswende beitragen?“.

Prof. Dr. Andreas Knie vom Wissenschaftszentrum Berlin befasst sich als Sozialwissenschaftler seit Jahrzehnten mit neuen Mobilitätsangeboten. Er gibt einen Überblick über seine Forschungen und die daraus resultierenden Schlüsse für die Stadtentwicklung. Eine anschließende Gesprächsrunde mit Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. (FH) Immobilienökonom Stefan Blümm und Prof. Dr.-Ing. André Bruns beleuchtet, unter Beteiligung des Publikums, die praktische Umsetzung aus verkehrsplanerischer und immobilienökonomischer Sicht.

In Kooperation mit:



Wiesbadener Architekturzentrum e.V.



Hochschule RheinMain



SEG Stadtentwicklungsgesellschaft
Wiesbaden mbH
Konrad-Adenauer-Ring 11
65187 Wiesbaden
ostfeld@wiesbaden.de
dein.wiesbaden.de/ostfeld